

**jobcenter**

**ME-aktiv** 



Bundesagentur  
für Arbeit



Kreis Mettmann

# **Bericht der Geschäftsführung**

---

**Sozialausschuss**

**31. August 2023**

# Aktuelle Lage im Rechtskreis SGB II

## ■ Arbeitslosigkeit:

- Arbeitslosenquote Kreis Mettmann 6,3% (SGB II 4,3%; SGB III 2,0%)
- Anteil Arbeitslose im SGB II: Männer 53%; Frauen 47%
- Quote aller arbeitslosen alleinerziehenden Frauen (16,8%) geringer als NRW Quote (20,1%)
- Nahezu die Hälfte aller arbeitslosen Menschen sind ausländische Staatsangehörige (47,9%; davon 17,6% Ukrainerinnen/Ukrainer)
- Mehr als jeder fünfte Arbeitslose ist 50 Jahre und älter (21%)
- Fast die Hälfte aller arbeitslosen Menschen sind ein Jahr und länger arbeitslos (jobcenter ME-aktiv 47,2%; Ø NRW 51,8%)
- Hoher Anteil der Arbeitslosen ohne Schulabschluss (jobcenter ME-aktiv 70%; NRW 71,1%)

# Aktuelle Lage im Rechtskreis SGB II

- Männer sind etwas häufiger von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen als Frauen:
  - Anteil Männer 56% / Anteil Frauen 44%
- 39% der Langzeitarbeitslosen sind über 50 Jahre

## ■ Geldleistungen:

- Anstieg der Bedarfsgemeinschaften auf 19.226 (Vorjahr 17.927)
- Anstieg der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auf 26.856 (Vorjahr 24.828)
- Bundesweiter Anstieg der Hilfebedürftigkeit:
  - Leistungen zum Lebensunterhalt (ME-aktiv 27,2%; NRW 23,7%; BRD 29,7%)
  - Leistungen für Unterkunft & Heizung (ME-aktiv 18,8%; NRW 12,8%; BRD 17,4%)
- Bildung und Teilhabe Anspruchsberechtigte auf einem neuen Rekordhoch: Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben wieder auf „Vorkrisenniveau“ (Februar 2023: 810; Ø 2022: 601; Ø 2021: 526; Ø 2020: 643; Ø 2019: 858)

---

# Aktuelle Lage im Rechtskreis SGB II

---

## ■ Förderung & Qualifizierung

- Knapp 2.000 ELB wurden mit Hilfe des Eingliederungstitels in Richtung Arbeitsmarkt gefördert:
- Eintritte Qualifizierung: 379 ELB (darunter 94 abschlussorientierte Qualifizierungen)
- Eintritte Aktivierung: 1.286 ELB (darunter 593 MAT inkl. AVGS-MAT)
- Sonstige Eintritte: 271 ELB (davon 143 mittels Einstiegsgeld)
- Kommunale Eingliederungsleistungen (psychosoziale Beratung, Suchtberatung und Schuldnerberatung) wurden im 1. Quartal gut genutzt
- 242 ELB haben kommunale Förderungsmöglichkeiten in Anspruch genommen
- Aktuell absolvieren 630 Ukrainerinnen und Ukrainer einen Sprachkurs

---

# Aktuelle Lage im Rechtskreis SGB II

---

## ▪ Sonstiges

- Chancenaufenthaltsgesetz:
  - 1.145 Anspruchsberechtigte und deren Familienangehörige nach Angaben der Ausländerbehörde / 17 Personen (8 Bedarfsgemeinschaften) beziehen bereits laufend Leistungen
- Bürgergeld Teil II Start ab 01.07.2023
- Beendigung Wohngeldmoratorium zum 01.07.2023

# Personelle Ressourcen – die qualifizierte Nachbesetzung bleibt sehr herausfordernd

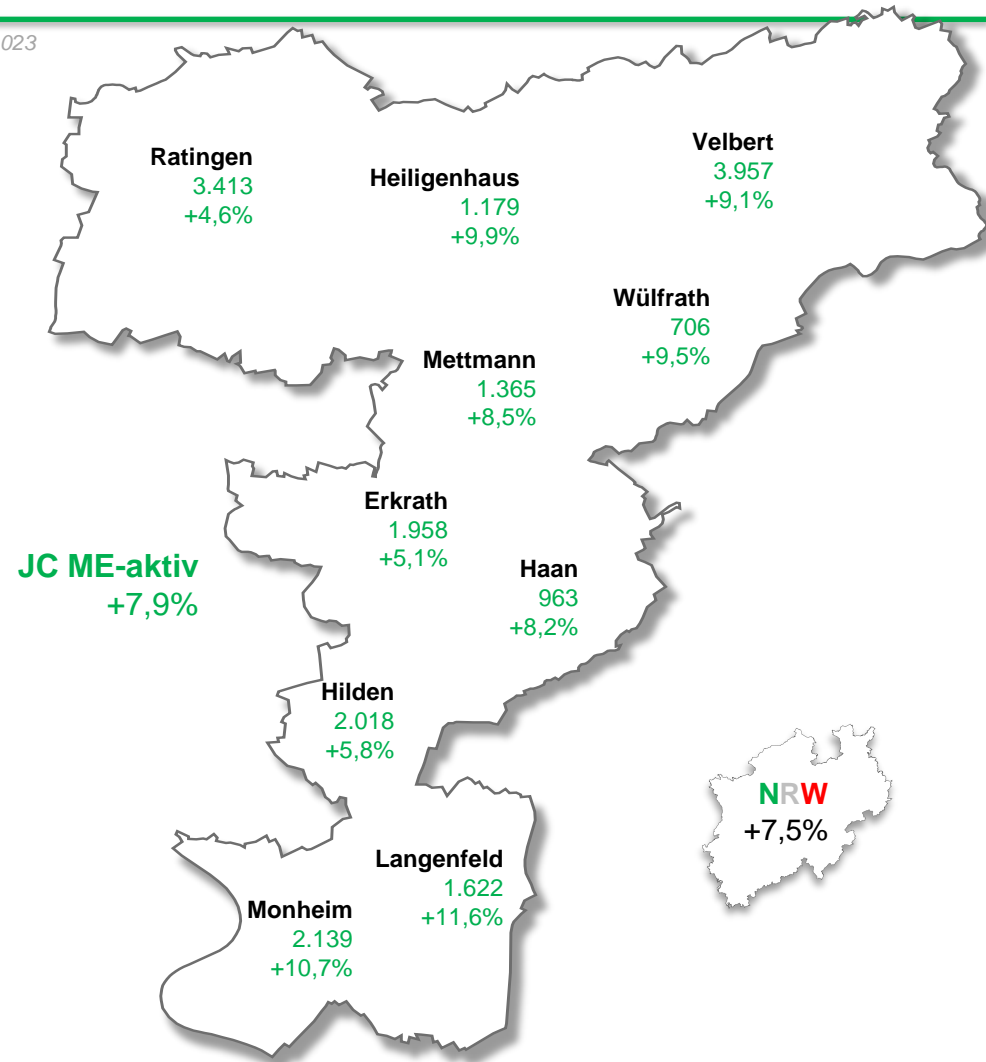
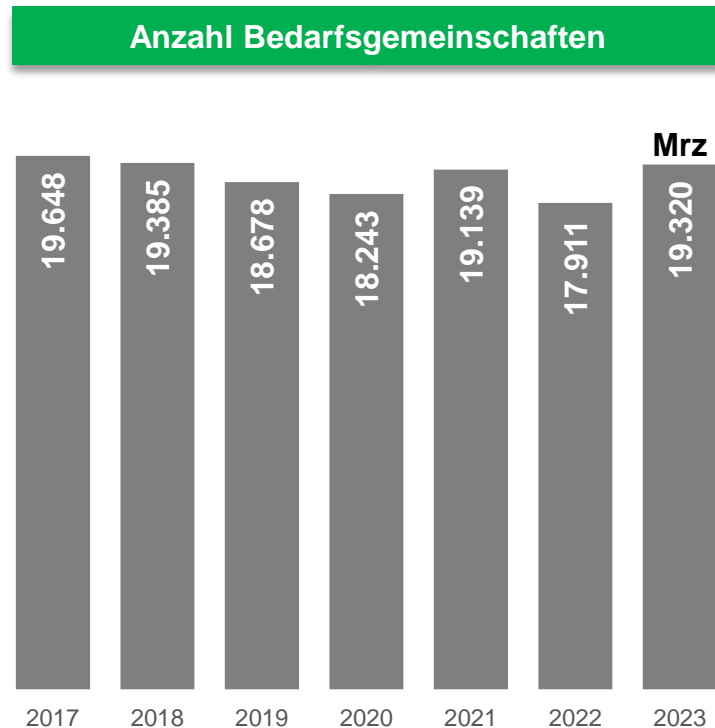
Personalreport der gE 1. Quartal 2023 – BA-Statistik, Datenstand Mai 2023

	Gesamt		BA		Kommune	
		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %
<b>Insgesamt</b>	<b>527</b>		<b>431</b>		<b>96</b>	
Dauerkräfte	522	99,1	429	99,5	93	96,9
befristete Kräfte	5	0,9	2	0,5	3	3,1
Personalanteil in %				81,8		18,2

**Gesundheitsquote (1. Quartal 2023) 82,19%**

# Anstieg der Bedarfsgemeinschaften im ersten Quartal 2023

Monatswerte März 2017 bis März 2023 – BA-Grundsicherungsstatistik, Datenstand Juni 2023



Abgebildet sind Monatswerte und Veränderung gegenüber Vorjahr

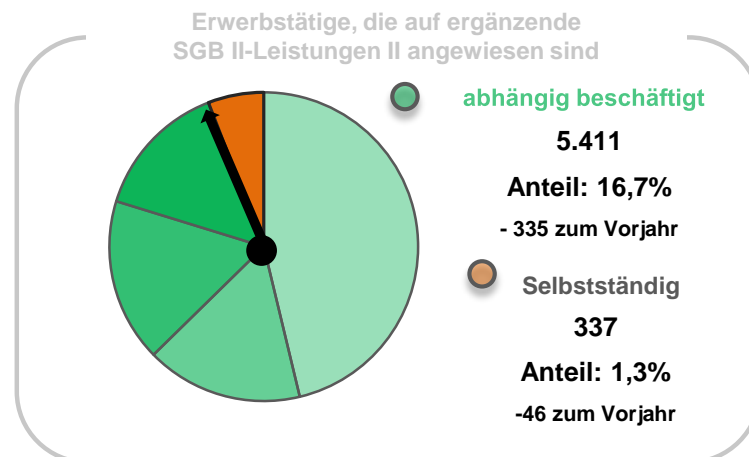
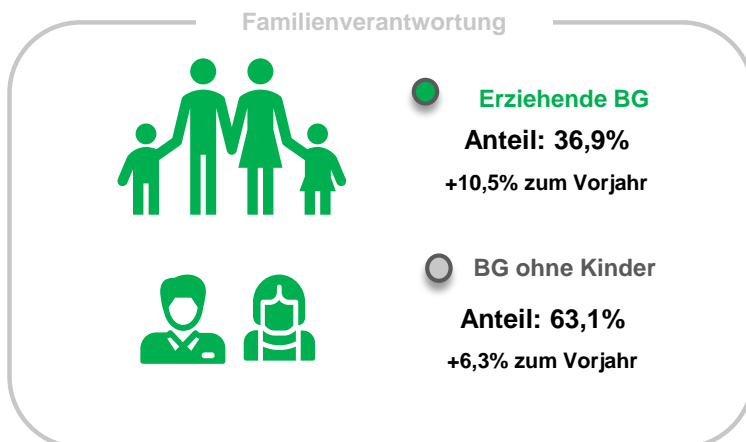
# Erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Monatswerte März 2023 – BA-Grundsicherungsstatistik, Stand Juni 2023

Die Anzahl der erwerbsfähiger Leistungsberechtigter steigt seit Juni 2022



**Insgesamt**  
**26.969**  
+2.148 zum Vorjahr



# Geflüchtete Leistungsberechtigte im SGB II

Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Grundsicherungsstatistik März 2023, Kreis Mettmann

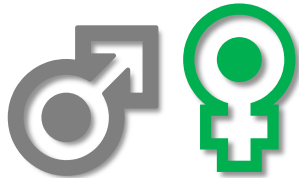
## Ukraine

Geschlecht

**Männer**

679

**Anteil:**  
27,9%



**Frauen**

1.756

**Anteil:**  
72,1%

## Fluchtkontext gesamt

(ohne Ukraine)

Geschlecht

**Männer**

1.777

**Anteil:**  
53,1%

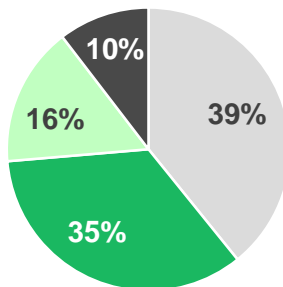


**Frauen**

1.568

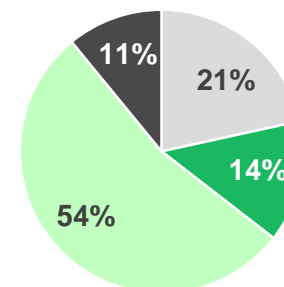
**Anteil:**  
46,9%

Struktur der Bedarfsgemeinschaften (BG)



- Single BG
- Allein-erziehenden BG
- Partner-BG mit Kind(ern)
- Partner-BG ohne Kind

Struktur der Bedarfsgemeinschaften (BG)



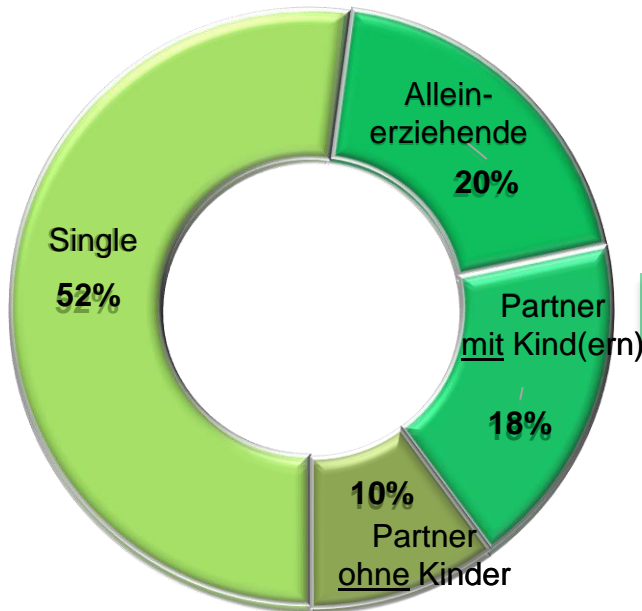
- Single BG
- Allein-erziehenden BG
- Partner-BG mit Kind(ern)
- Partner-BG ohne Kind

"Personen im Kontext von Fluchtmigration" umfassen Drittstaatsangehörige mit einer Aufenthaltsgestattung, einer Aufenthaltserlaubnis Flucht (§§ 19d, 22-26 Aufenthaltsgesetz) und einer Duldung. Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

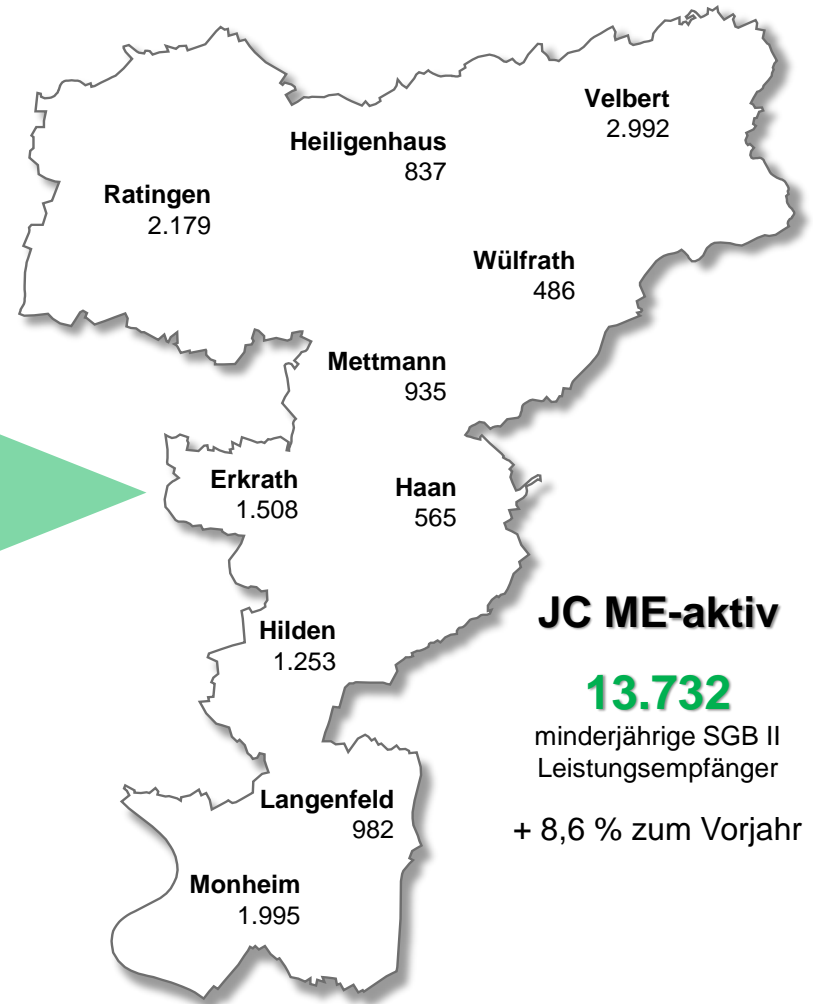
# Struktur der Bedarfsgemeinschaften

Monatswerte März 2023 – BA-Statistik, Stand Juni 2023

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern ist aufgrund der Aufnahme Geflüchteter gestiegen



Minderjährige - unter 18 Jahren  
– im SGB II Leistungsbezug



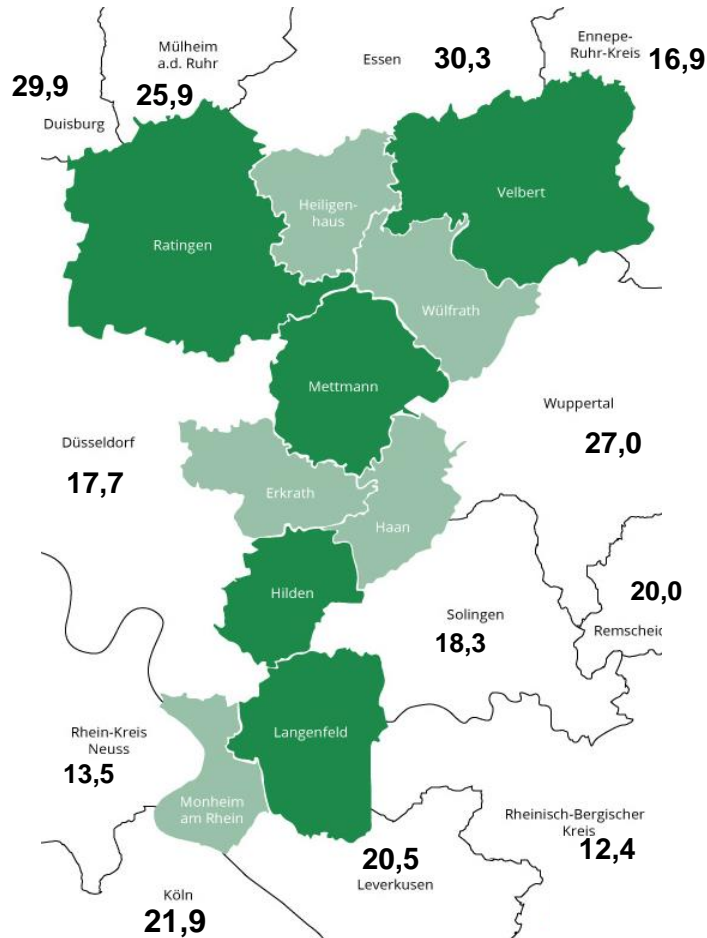
**JC ME-aktiv**  
**13.732**  
minderjährige SGB II  
Leistungsempfänger  
+ 8,6 % zum Vorjahr

Abgebildet sind Monatswerte und Veränderung gegenüber Vorjahr

# Zur Bewertung von Kinderarmut ist die SGB II-Quote nur ein möglicher Indikator unter vielen

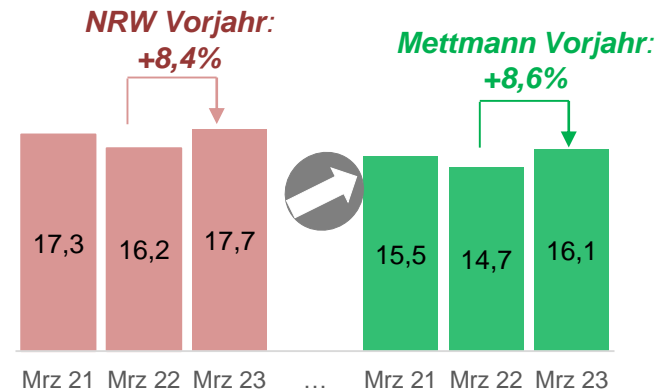
## SGB II Quote der Kinder unter 18 Jahren

(Quelle: BA-Statistik - Monatswert März 2023; Datenstand Juni 2023)



**Kreis Mettmann 16,1**

**NRW 17,7**



**Neben den existenzsichernden SGB II-Leistungen (gemessen bspw. an der SGB II-Quote) sind auch weitere finanzielle Unterstützungsleistungen (außerhalb des SGB II) zu betrachten.**

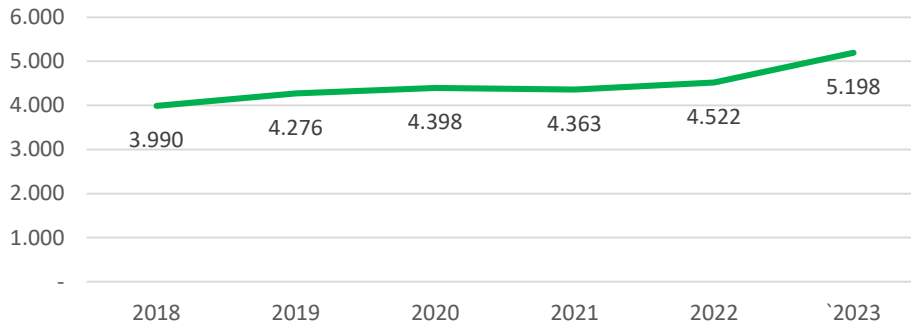
Die SGB II-Quote kann seitens der BA für die kreisangehörigen Städte leider nicht geliefert werden.

\*\*\* Aufgrund der umfangreichen Zuwanderung von Personen aus der Ukraine ab Februar 2022 sind die Berechnungen von SGB II-Hilfequoten, die sich auf den Bevölkerungsstand 31.12.2021 (Nenner) beziehen, ab Berichtsmonat Juni 2022 überzeichnet. \*\*\*

# Steigende Inanspruchnahme von Bildung und Teilhabe

BA-Statistik März 2023 – Datenstand Juni 2023

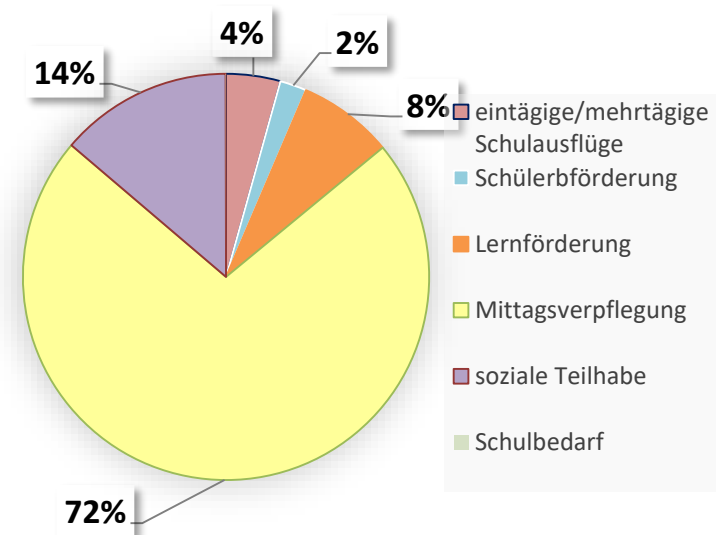
Anspruchsberechtigte nach § 28, SGB II\*



- ✓ Im März 2023 wurden durchschnittlich rd. 75,- € pro anspruchsberechtigter Person ausgezahlt\*
- ✓ Bis März 2023 wurden 1.616.491,30 € für BuT ausgezahlt, im März 2022 waren es noch 1.244.034,97 €.

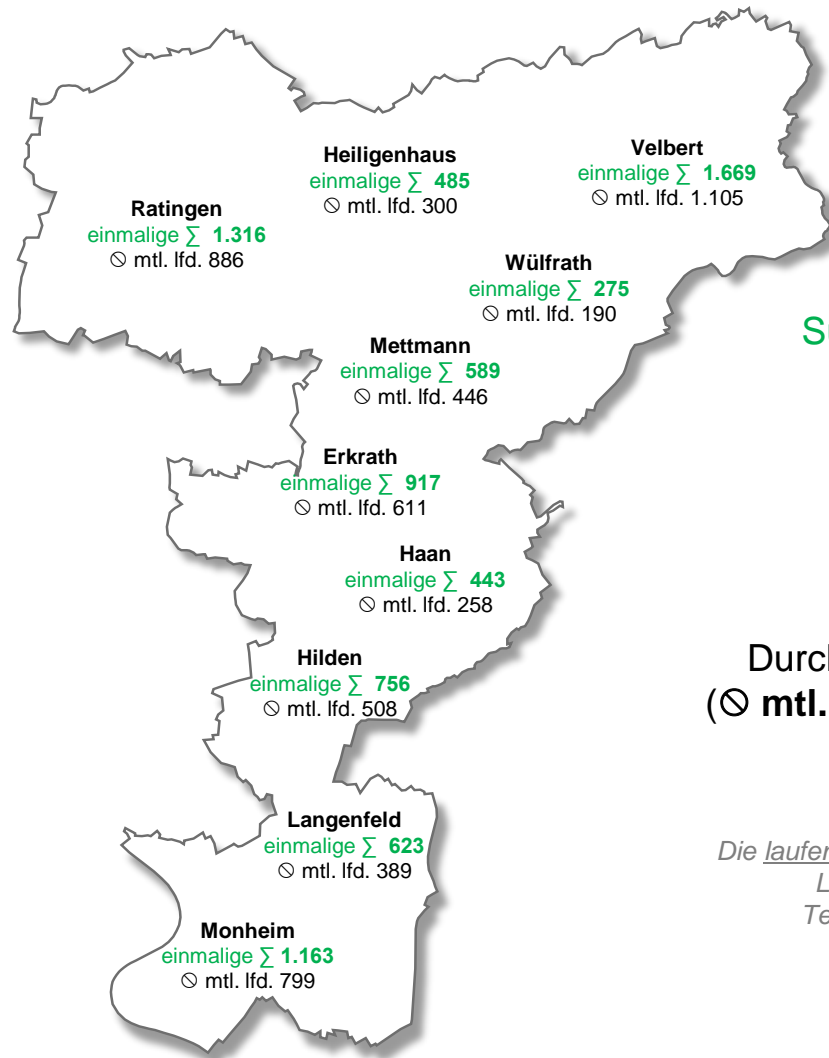
\* verglichen werden jeweils die März Werte eines jeden Jahres

- ✓ Die Anzahl der anspruchsberechtigten Leistungsempfänger liegt über Vorkrisenniveau (2018/2019)
- ✓ Knapp 32 % der unter 25-jährigen nehmen im März 2023 Bildung und Teilhabeleistungen in Anspruch. Im Monat Februar 2023 lag der Anteil bei 60% (Auszahlung Schulbedarf).



# Inanspruchnahme von Leistungen für Bildung und Teilhabe 2023 – nach Städten

BA-Statistik, März 2023 - Datenstand Juni 2023



## Kreis Mettmann SGB II

Summe ( $\Sigma$ ) einmalige BuT-Leistungen  
**8.314 Personen**

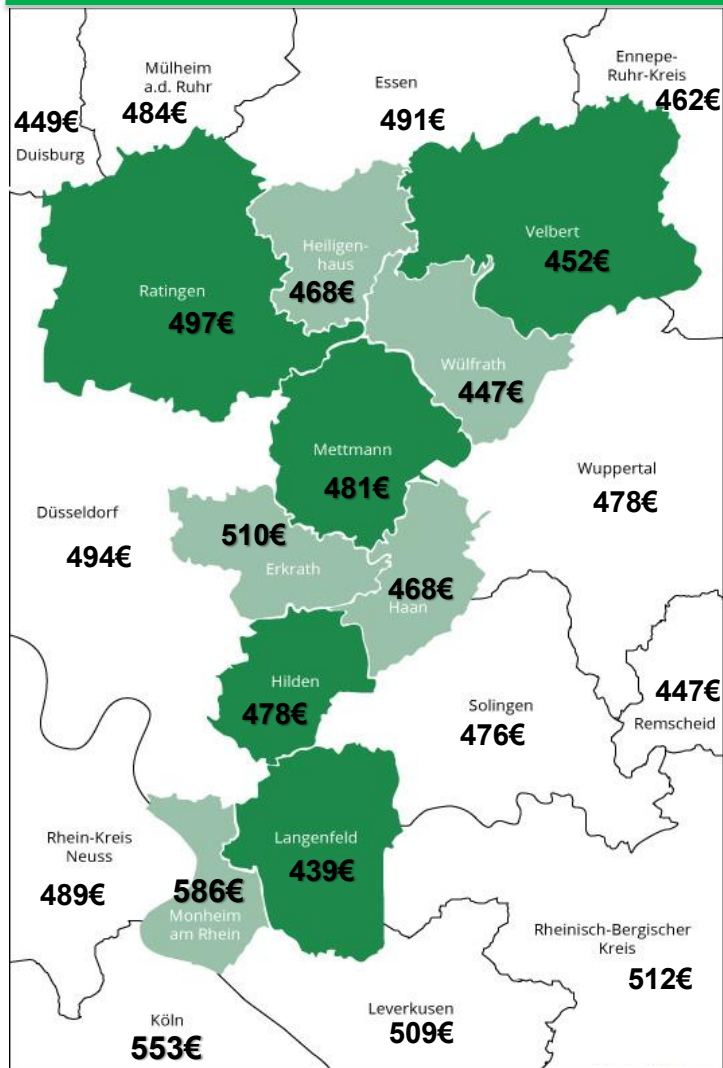
Die einmaligen Leistungen umfassen: eintägige  
(Schul-) Ausflüge; mehrtägige Klassenfahrten und  
Schulbedarf

Durchschnittliche Inanspruchnahme  
( $\ominus$  mtl. lfd.) laufender BuT-Leistungen je  
Monat

**5.625 Personen**

Die laufenden Leistungen umfassen: Schulbeförderung;  
Lernförderung; Mittagsverpflegung und  
Teilhabe am sozialen & kulturellen Leben

# Die Kosten für Unterkunft und Heizung sind im Kreis Mettmann vergleichsweise hoch



⊖-Zahlungsanspruch  
KdU je BG

(Quelle: BA-Statistik - JDW 03.2023)

*KdU Kosten je BG sind in Mettmann höher als in vergleichbaren Regionen.*

**Kreis Mettmann 523€**

(Platz 3 in NRW)

Rhein-Kreis Neuss 489 €

Rhein-Erft Kreis 487 €

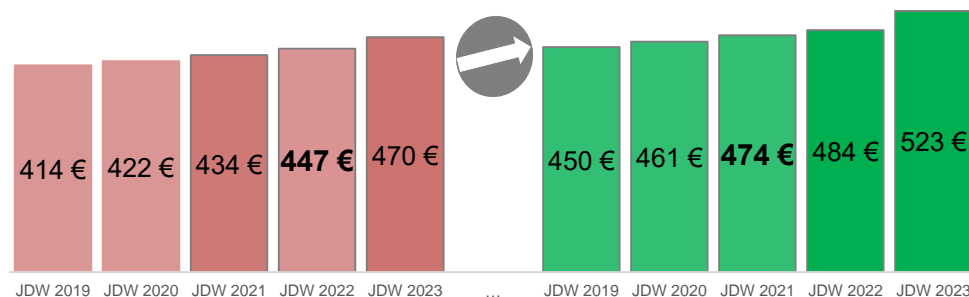
Rheinisch-Bergischer Kreis 512 €

Viersen 439 €

**NRW 470 €**

**NRW**  
Vorjahr + 5,2%

**Mettmann**  
Vorjahr + 7,9%



JDW März 2023 – quartalsweise Sonderauswertung BA-Statistik, Datenstand Juni 2023

SoA 31.08.2023

# Das Ziel der Langzeitleistungsbeziehenden wird zum Jahresstart erreicht

Berichtsmonat Juni 2023

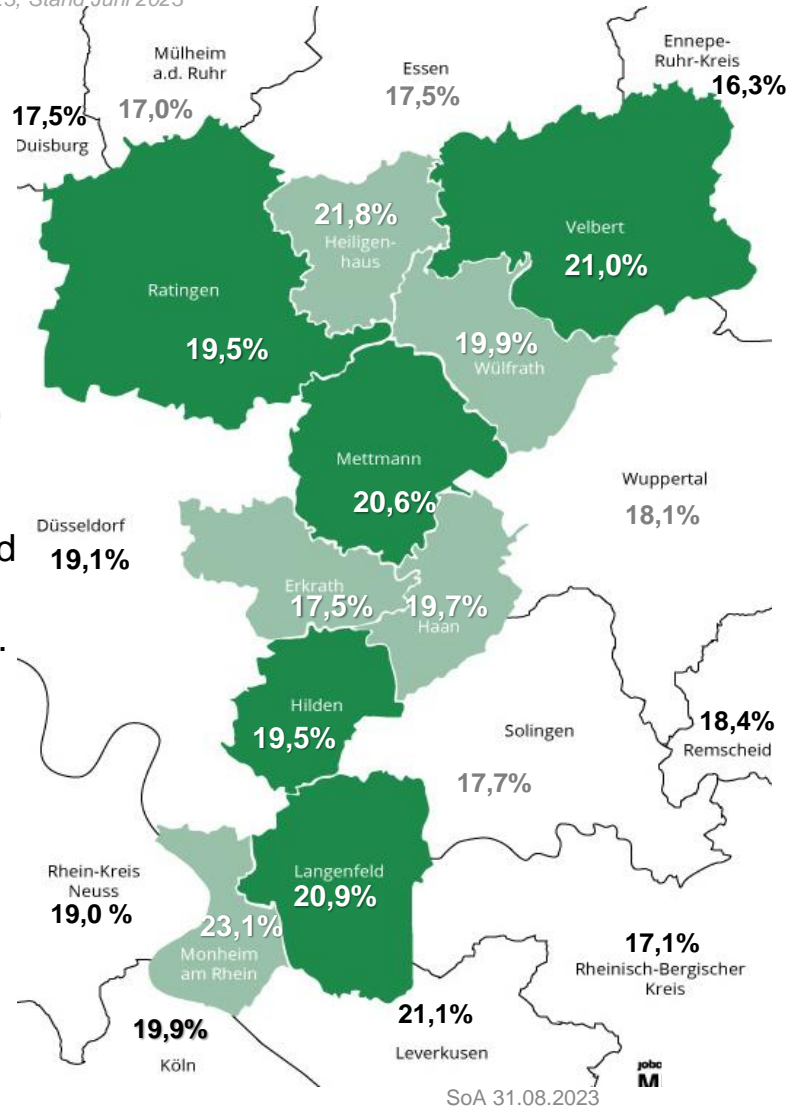
Kennzahl		Ist-Ist VJ in %												Ist	aktuell				
		J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D						
<b>Zielindikator - Qualitatives Monitoring</b>																			
Summe der LLU in Mio. €	JFW	▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲												65,016	28,0				
Summe der LUH in Mio. €	JFW	▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲												60,563	18,2				
		Ziel	Soll	Soll-Ist in %												Ist	Prognose-Ziel in %	Ist-Ist VJ in %	
				J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D				
<b>Zielindikatoren - Zielvereinbarung</b>																			
Integrationsquote gesamt in %	JFW	21,1	9,0	7,6	▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼												-15,2	-7,3 ■	-16,9
Integrationsquote Frauen in %	JFW	15,7	6,5	5,2	▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼												-20,2	-14,4 ■	-22,8
Integrationsquote Männer in %	JFW	27,5	11,7	10,3	▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼												-12,0	-3,6 ■	-11,8
Bestand an Langzeitleistungsbeziehenden	JDW	16.861	17.052	16.809	●●●●●●●●●●●●												-1,4	-1,0 ●	-3,7
<b>Qualitätskennzahlen</b>																			
Index aus Kundenzufriedenheit in Noten* <sup>1</sup>	GJW													2,16		2,13			

\*1 Ist (GJW) beinhaltet die Werte des 2. Hj. 2022

▲ ▼ Die Darstellung wurde ggf. bei Werten +/-20 gekappt

# Die Integrationsergebnisse nähern sich dem Vorkrisenniveau an

*IQ Rechtsverordnung (RVO) – März 2023; Stand Juni 2023*



Die Kennzahl **Integrationsquote** setzt die Anzahl von Integrationen ins Verhältnis zum Bestand aller erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.

**jobcenter ME-aktiv**

**20,4%**

*Vorkrisenniveau 24,0%*

**Vergleichstyp IId\***

**20,3%**

**NRW**

**18,9%**

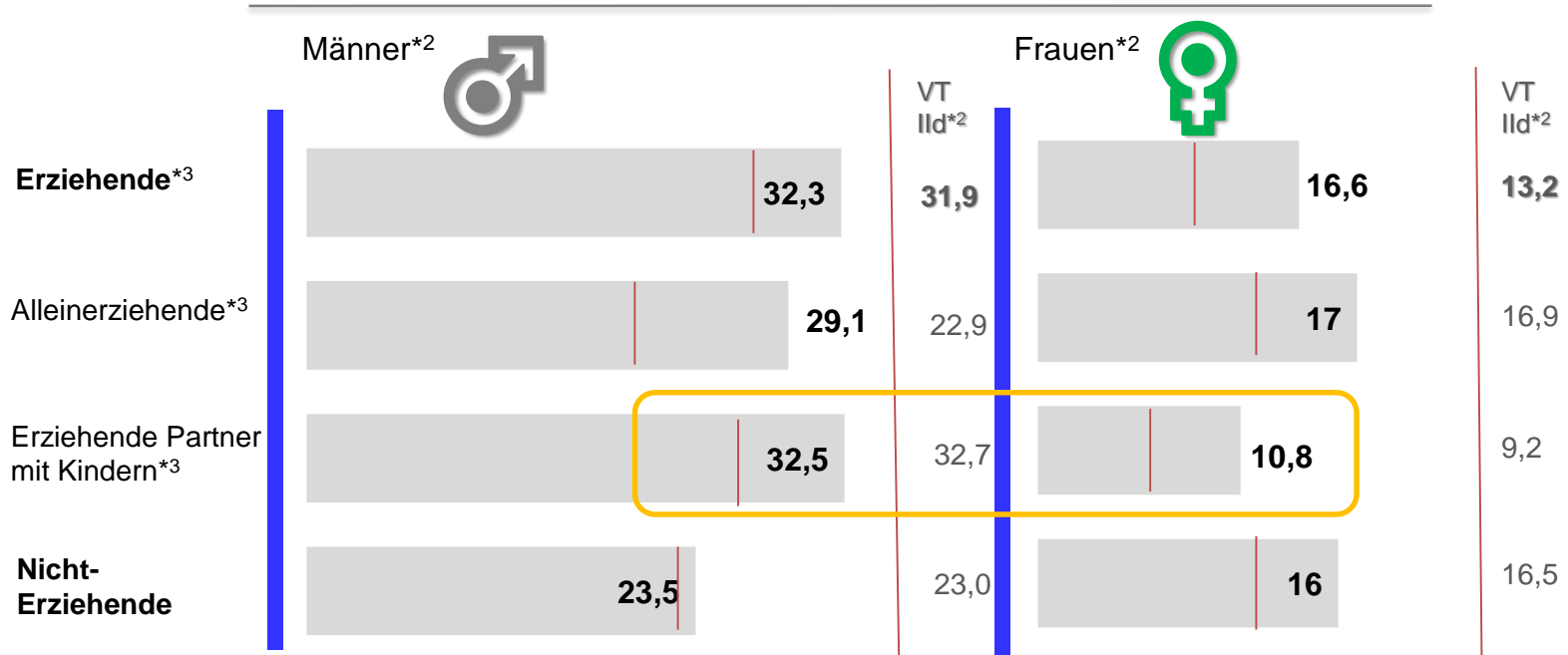
*\* Vergleichstyp IId = Überwiegend Landkreise mit Schwerpunkt in NRW mit eher durchschnittlichen Rahmenbedingungen und geringer saisonaler Dynamik; der VT IId umfasst 44 JC, darunter 27 gemeinsame Einrichtungen.*

# Die Integrationsergebnisse von erziehenden Frauen sind in Mettmann besser als in vergleichbaren Regionen\*1

Die Integrationsquote von erziehenden Frauen ist trotz ähnlicher Qualifikation deutlich geringer als bei Männern.

Die größten geschlechterspezifischen Unterschiede sind bei erziehenden Partnern zu beobachten.

Integrationsquote RVO in%



*IQ Rechtsverordnung (RVO) – März 2023; Stand Juni 2023*

\*1 VT Ild = Überwiegend Landkreise mit Schwerpunkt in NRW mit eher durchschnittlichen Rahmenbedingungen und geringer saisonaler Dynamik. der VT Ild umfasst 44 JC, darunter 27 gemeinsame Einrichtungen.

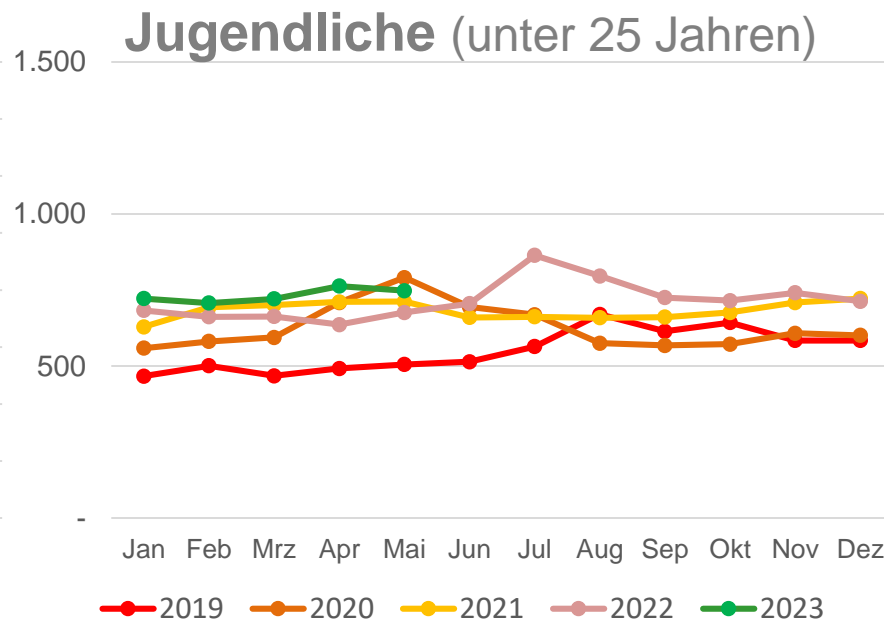
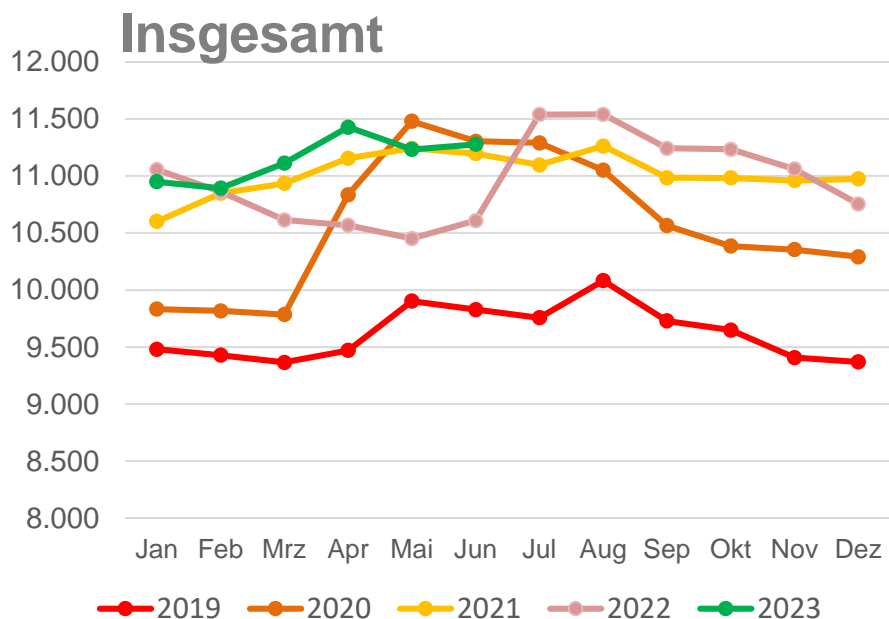
\*2 Bisher keine Abbildung von Divers, da bisher keine erfasst sind

\*3 ELB (Bei den Alleinerziehenden bzw. Partner-BG mit Kindern bezieht sich die Kinderinformation jeweils auf minderjährige (unverheiratete) Kinder. Volljährige (unverheiratete) Kinder unter 25 Jahren bleiben bei der Betrachtung unberücksichtigt. So können in einer „Partner-BG ohne Kinder“ durchaus ein oder mehrere volljährige Kinder leben).

# Mit Aufnahme der Geflüchteten ist die Anzahl der arbeitslosen Hilfebedürftigen gestiegen

- ✓ Zu Jahresbeginn 2023 leichter Anstieg der arbeitslosen Hilfebedürftigen.
- ✓ Alo-Quote weiterhin unter NRW-Schnitt (Kreis Mettmann 4,3 / NRW 5,1)

BA-Arbeitslosenstatistik Monatswerte seit Januar 2019 – Stand Juni 2023



## Arbeitslosenquote gleitender 12-Monatsdurchschnitt

BA-Arbeitslosenstatistik – gleitende Jahreswert, Stand Juni 2023

Insgesamt				
Juni 2019	Juni 2020	Juni 2021	Juni 2022	Juni 2023
3,7	3,9	4,1	4,2	4,3

U25				
Juni 2019	Juni 2020	Juni 2021	Juni 2022	Juni 2023
2,0	2,7	2,7	2,9	3,1

# Seit Jahresbeginn kontinuierlicher Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit

Monatswerte Januar 2020 bis Juni 2023 – BA-Arbeitslosenstatistik, Stand Juni 2023

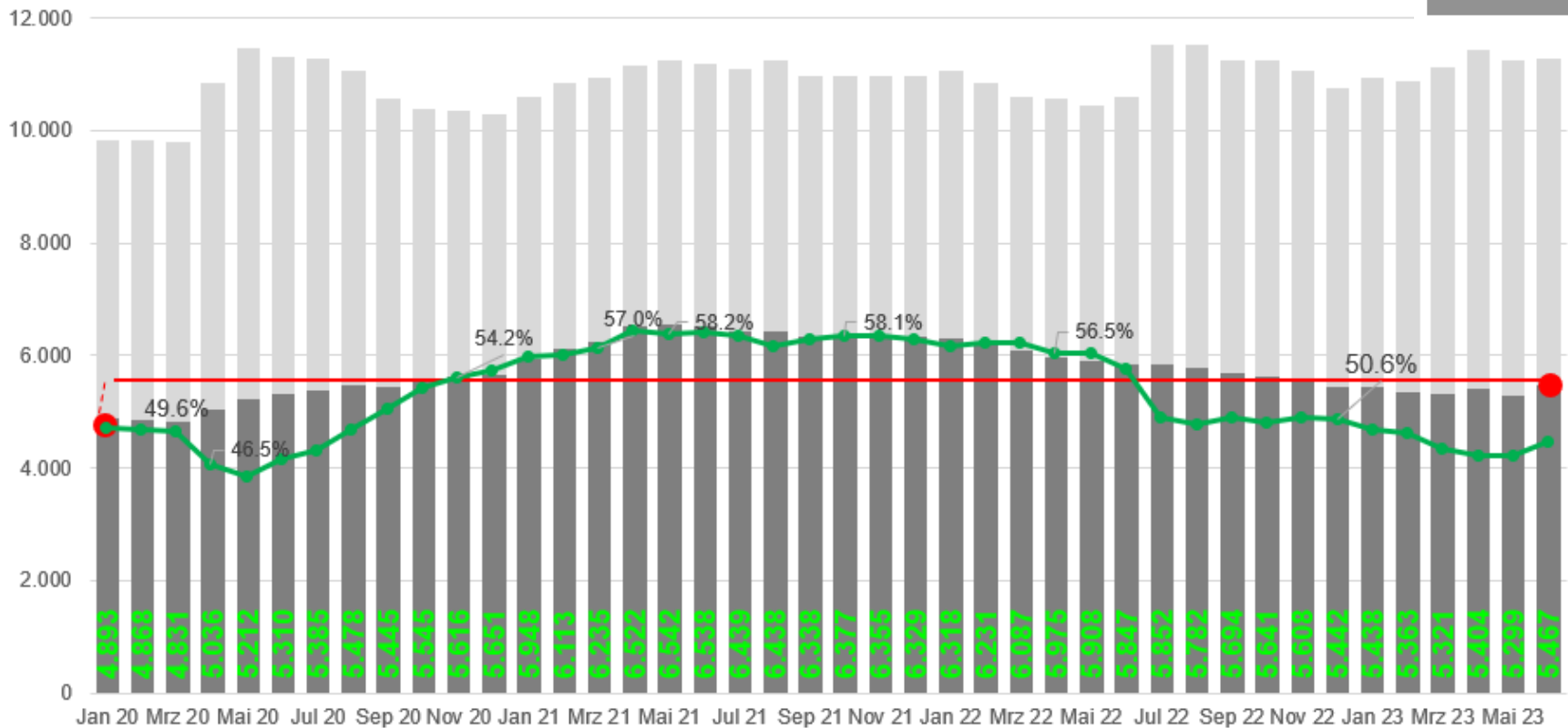
Seit Jahresbeginn 2023 bleibt die Anzahl der Menschen, die seit über 12 Monaten Langzeitarbeitslos sind, relativ konstant. Die Zahl der ALO steigt dagegen seit Jahresbeginn leicht an.

Arbeitslose SGB II  
11.277

5.810

Langzeitarbeitslose

5.467



# Struktur der Langzeitarbeitslosen

Monatswerte Juni 2023 – BA-Arbeitslosenstatistik, Stand Juni 2023

## Geschlecht \*

### Langzeitarbeitslose insgesamt

**5.467**

-571 zum Vorjahr

Männer

**3.022**

Anteil: 55%

-6,5% zum Vorjahr



Frauen

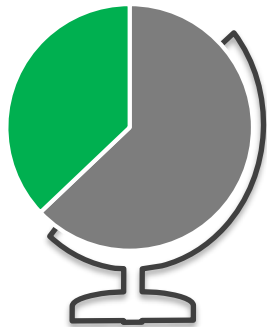
**2.445**

Anteil: 45%

-6,5% zum Vorjahr

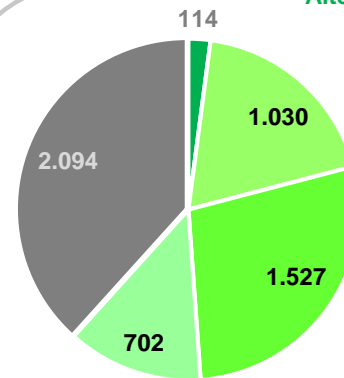
\* Bisher keine Abbildung von Divers, da bisher keine erfasst sind

## Nationalität



- **Deutsche**  
**3.416**  
Anteil: 63%  
-8,4% zum Vorjahr
- **Ausländer**  
**2.051**  
Anteil: 36%  
-3,1% zum Vorjahr

## Alter



- unter 25 Jahre
- 25 bis > 35 Jahre
- 35 bis > 45 Jahre
- 45 bis > 50 Jahre
- 50 Jahre und älter

- **Unter 25 Jahre**  
**114**  
Anteil: 2%  
+2,7% zum Vorjahr
- **25 bis unter 50 Jahre**  
**3.259**  
Anteil: 60%  
-6,1% zum Vorjahr
- **Über 50 Jahre**  
**2.094**  
Anteil: 38%  
-7,6% zum Vorjahr

# Zur Steigerung der Integrationschancen werden Kundinnen und Kunden bestmöglich gefördert

Stand: Berichtsmonat Juni 2023

In 2023 wurden bisher **1.936** erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Hilfe des **Eingliederungstitels** Richtung Arbeitsmarkt gefördert.

	2023
<b>Qualifizierungsförderungen</b>	
Eintritte Qualifizierung (FbW)	<b>379</b>
darunter: Eintritte abschlussorientierte Qualifizierung	94
darunter: Eintritte nicht abschlussorientierte Qualifizierung	315
<i>Anteil Eintritte in abschlussorientierte Qualifizierung (in %)</i>	24,8
<b>Aktivierungsförderungen</b>	
Eintritte Aktivierung	<b>1.286</b>
davon: Eintritte in MAG	282
davon: Eintritte in MAT inkl. AVGS-MAT	593
davon: Eintritte in AGH (391 Plätze)	411
<b>Sonstige Förderungen</b>	
Eintritte Sonstige	<b>271</b>
davon: Eingliederungszuschuss	69
davon: Einstiegsgeld	143
davon: Eintritte in TaAM - Teilhabe am Arbeitsmarkt - §16i	31
davon: Eintritte in EvL - Eingliederung von LZA - §16e	28
<b>Anzahl Förderungen aus dem Eingliederungsbudget</b>	<b>1.936</b>

**Eingliederungs-  
mittel**

**26,7 Mio €**

**Eingliederungs-  
titel**

93,8 %  
des  
Budgets  
wurden  
bereits für  
Förderungen  
verausgabt

# Die flankierenden kommunalen Eingliederungsleistungen werden gut genutzt

Stand: II. Quartal 2023

Bis zum II. Quartal 2023 haben insgesamt **544** erwerbsfähige Leistungsberechtigte kommunale Förderungsmöglichkeiten im Rahmen §16a SGB II in Anspruch genommen. Weiteren 333 Hilfebedürftigen wurde das Angebot bereits unterbreitet.

## Insgesamt stehen 1.082.550 € zur Förderung zur Verfügung

davon stehen 206.300€ für psychosoziale Betreuung für Frauen im Frauenhaus und 845.700 € für psychosoziale Betreuung, Sucht- & Schuldnerberatung, Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen.

Inanspruchnahme / Aufnahme kommunaler Eingliederungsleistungen	2023
psychosoziale Beratung	203
Suchtberatung	28
Schuldnerberatung	313
Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen	0
<b>Anzahl Förderungen §16a SGB II insgesamt</b>	<b>544</b>

**845.700 €**

**§16a SGB II Mittel**

*388.741,16 € sind für Förderungen verausgabt worden*

**II. Quartal 2023**

\* Die kommunalen Eingliederungsleistungen werden nach Quartalen betrachtet

# Wir unterstützen geMEinsam *aktiv* mit unseren Trägern unsere Kundinnen und Kunden mit sozialintegrativen Leistungen

Stand: 2. Quartal 2023

Schuldner-  
beratung



Sucht-  
beratung

Psychosoziale  
Beratung

Kinder-  
betreuung



**877**  
Beratungs-  
gutschein  
im persönlichen  
Gespräch  
(Informationen,  
Unterstützungs-  
angebot)



**544**  
Aufnahmen  
einer  
Beratung



**933**  
nehmen aktiv eine  
sozialintegrative Leistung in  
Anspruch



Hilfe



Selbsthilfe



**429**  
Beendigungen  
einer Beratung  
in 2023



**14**  
(2,4%)

Aufnahme einer  
sozial-  
versicherungs-  
pflichtigen  
Beschäftigung



**173 (35,9%)**  
Nicht-  
Inanspruch-  
nahme des  
Beratungs-  
angebotes

**11 (1,8%)**  
Frühzeitige Beendigung  
der Beratung

*Gründe:*  
Entscheidung des TN  
Fehlende Mitwirkung

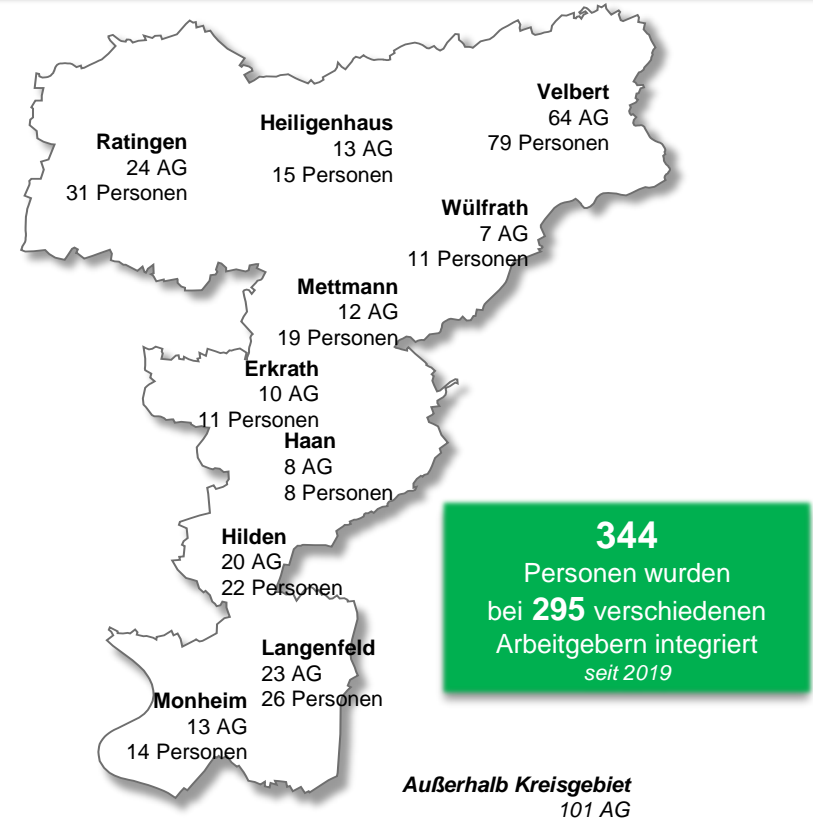
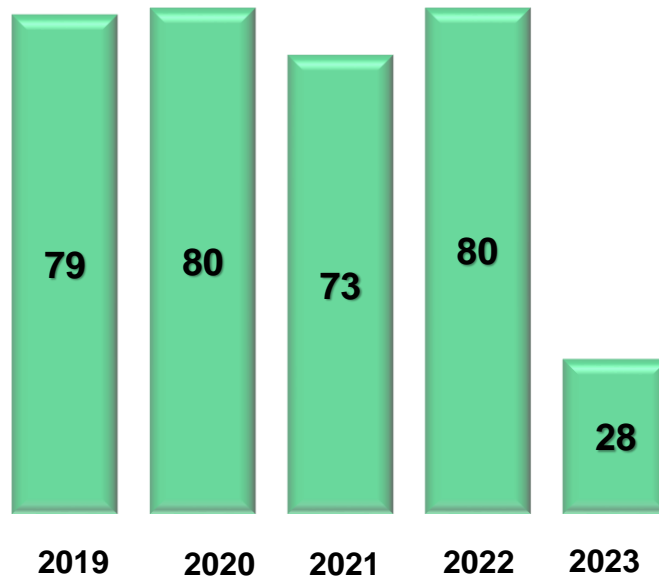


SoA 31.08.2023

# Beschäftigungsaufnahmen von Langzeitarbeitslosen werden gefördert

Interne Auswertung mit Datenstand 12.07.2023

## Förderungen nach §16e SGB II

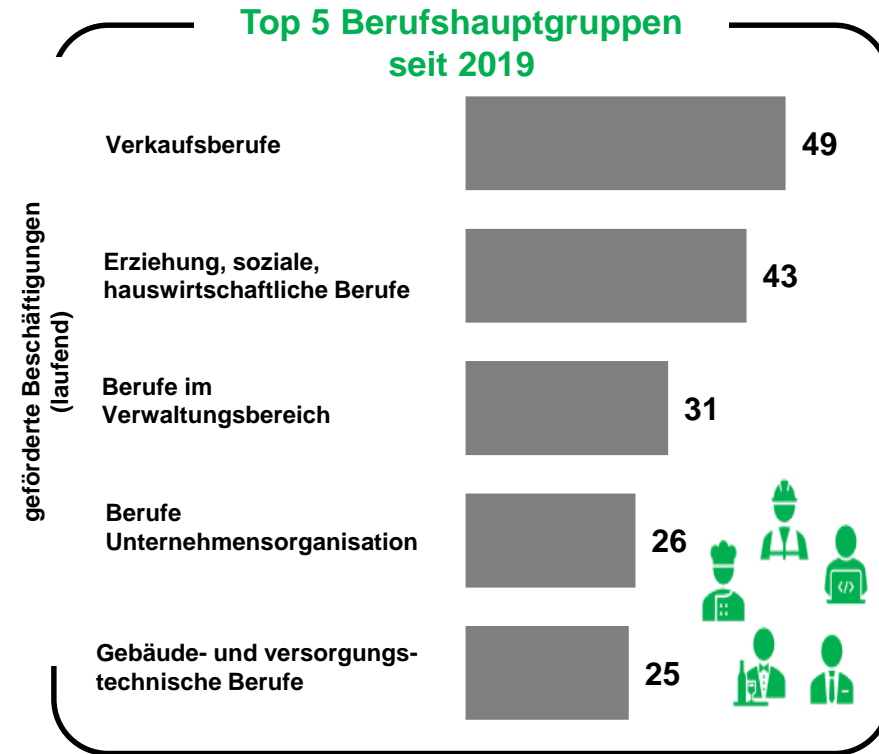
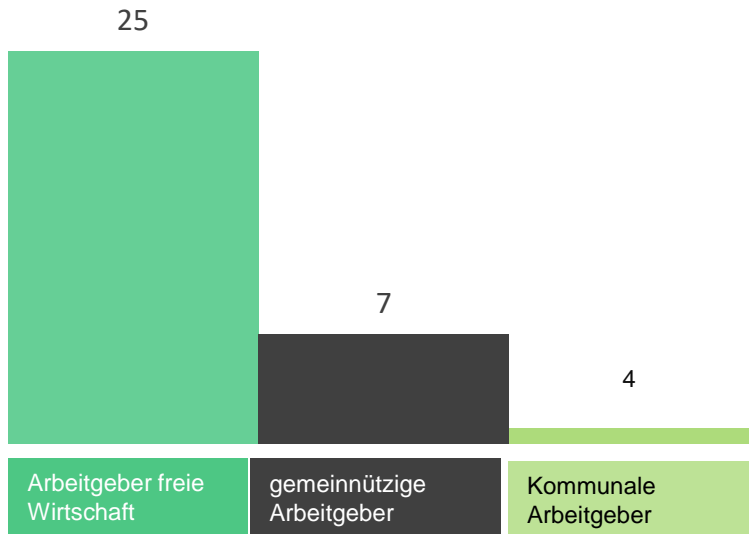


Seit 2019 wurden durch das jobcenter ME-aktiv bereits **344 geförderte Beschäftigungsaufnahmen** von **Langzeitarbeitslosen** unterstützt. Eine Fördermöglichkeit gem. **§16e SGB II** besteht für Langzeitarbeitslose, die bereits mindestens 2 Jahre arbeitslos sind.

# Die Beschäftigungen auf dem sozialen Arbeitsmarkt werden im geplanten Umfang realisiert

Interne Auswertung mit Datenstand 12.07.2023

## Förderungen nach §16i SGB II in 2023



Eine Fördermöglichkeit gem. **§16 i** SGB II besteht für Kundinnen und Kunden die seit mindestens sechs Jahren SGBII-Leistungen beziehen.

# Die Beschäftigungen auf dem sozialen Arbeitsmarkt werden seit 2019 im geplanten Umfang realisiert

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Förderungsstatistik; März 2023; Kreis Mettmann

darunter laufende Förderungen

**313**

♂ 178

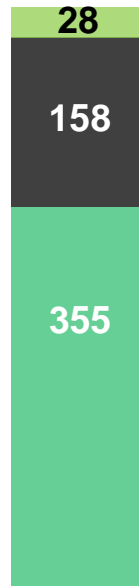
♀ 135

Alle geförderten  
Eintritte  
§16i SGB II  
seit 2019

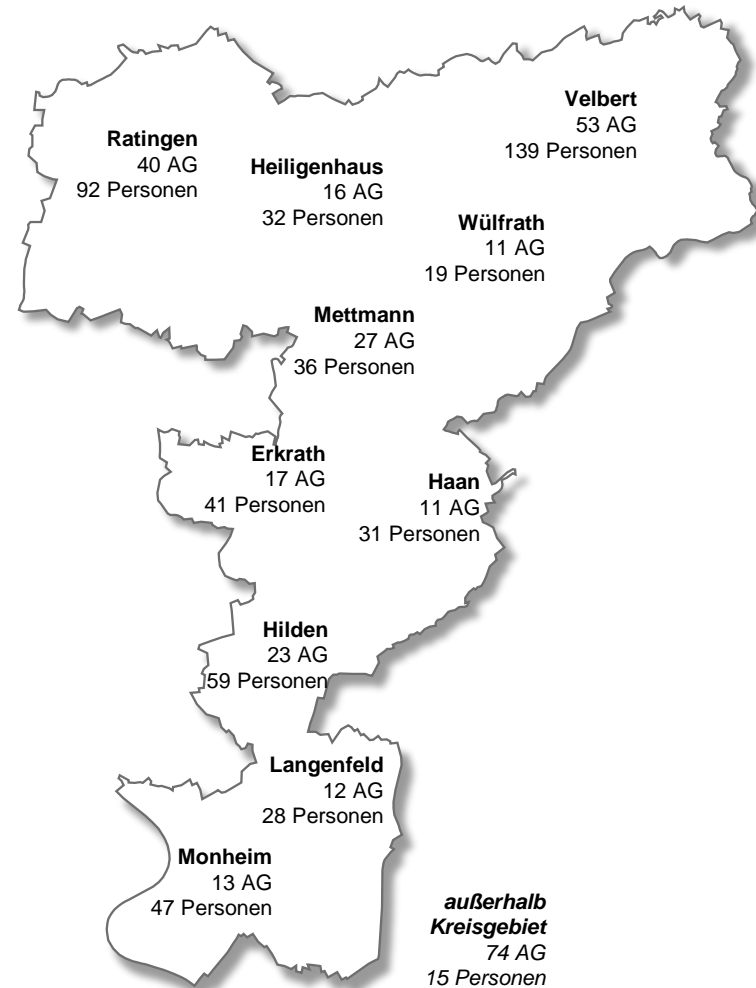
**541**

darunter Übergang in  
Sozialversicherungspflichtige  
Beschäftigung

**74**



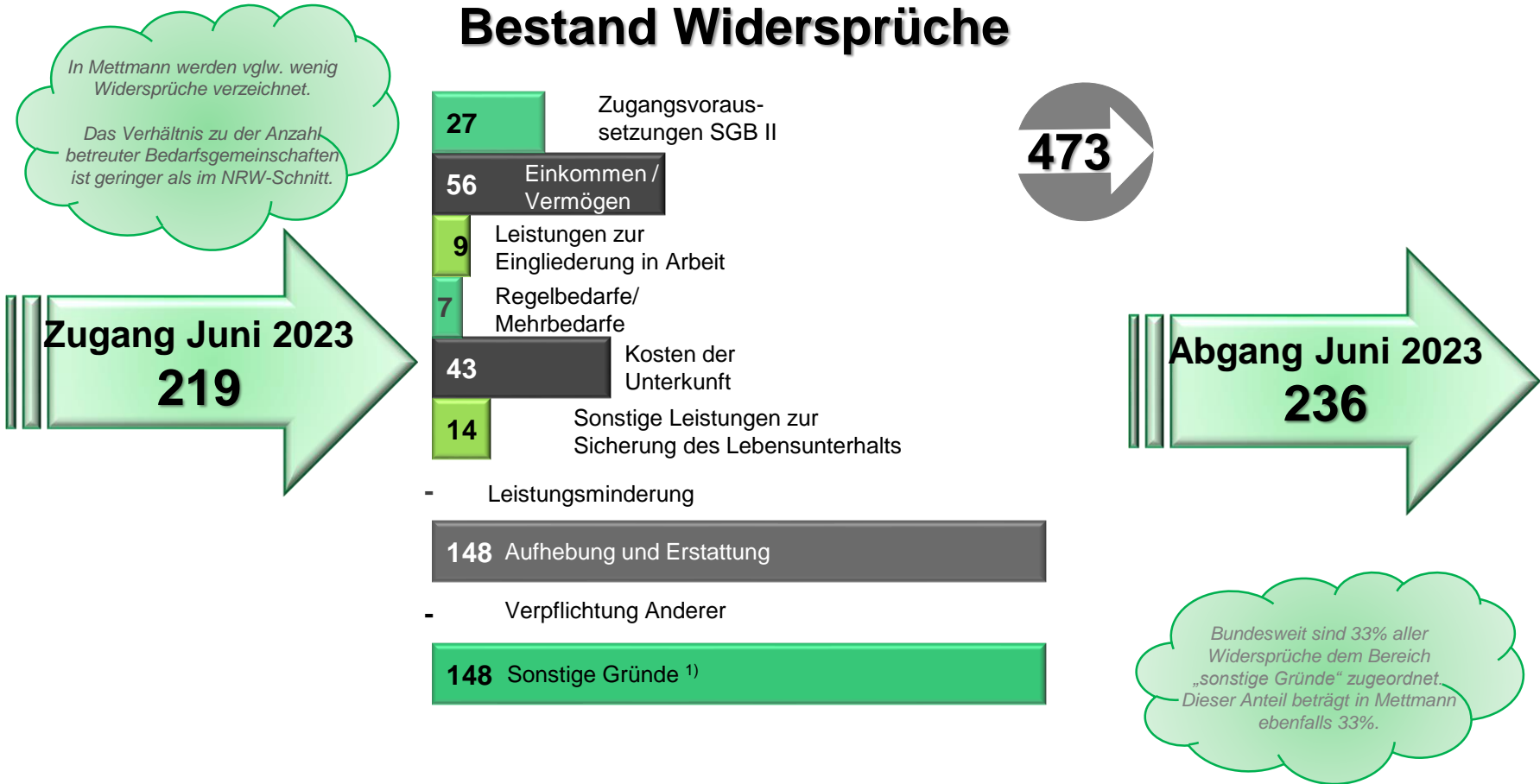
- Kommunale Arbeitgeber
- gemeinnützige Arbeitgeber
- Arbeitgeber freie Wirtschaft



# Zeitnahe Abarbeitung von eingehenden Widersprüchen

BA-Statistik, Stand Juni 2023

## Bestand Widersprüche



<sup>1)</sup> In der Kategorie "sonstige Gründe" sind die übrigen Sachgebiete "Aufrechnung", "Abführung an Dritte", "Mitwirkung", "Überprüfungsantrag", "Bildung und Teilhabe", "Vorläufige Entscheidung", "Sonstige" sowie "Keine Angabe" enthalten.

# Chancenaufenthaltsgesetz - §104c AufenthG

Interne Auswertung mit Datenstand 31.07.2023

- 1.145 Personen im Kreis Mettmann erfüllen die Voraussetzung einen Antrag nach § 104c AufenthG zu stellen. Anspruchsberechtigte nach dem **Chancenaufenthaltsgesetz** sind:
- Geduldete mit einem ununterbrochenen Mindestaufenthalt von 5 Jahren zum Stichtag 31.10.2022, ohne Straftaten, welche sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung der BRD bekennen

## Chancenaufenthaltsgesetz im jobcenter ME-aktiv:

- 25 Bedarfsgemeinschaften beziehen laufend Leistungen
- 17 Anträge sind noch in Bearbeitung

